

Raus aus dem Elfenbeinturm! Forschen mit gesellschaftlicher Verantwortung

Zielgruppe

Der Workshop wendet sich an Doktorand/innen und Postdoktorand/innen aller Fakultäten mit Ausnahme der Medizin.

Ziele

- Reflexion von Voraussetzungen und Erfolgsfaktoren für Forschungsvorhaben
- Erweiterung der eigenen Perspektive auf Forschung durch inter- und transdisziplinäre Ansätze

Thematik

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, für wen Sie Ihre Forschung betreiben? Wem nützt sie, an wen richtet sie sich und wen bezieht sie ein? Was wäre, wenn Sie andere Zielgruppen in den Blick nähmen? Wodurch könnte Ihr Forschungsvorhaben noch attraktiver werden – sowohl für Sie als Forscher/in wie auch für mögliche Nutzer/innen oder Leser/innen? Was können Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaftler/innen von Natur- und Technikwissenschaftler/innen lernen und umgekehrt?

Der Workshop richtet den Blick auf die Voraussetzungen und Bedingungen, unter denen Forschungsvorhaben entstehen und durchgeführt werden. Mit Praxisbeispielen und bewährten Reflexionsmethoden regt er dazu an, über den Tellerrand der eigenen Disziplin hinaus zu schauen und so neue Ideen für die eigene Arbeit zu generieren. Auf diese Weise können Projektideen noch stärker Kontur gewinnen und bisher ungeahnte Potentiale der eigenen Forschung sichtbar werden.

Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, den Zuschnitt des eigenen Forschungsprojekts gemeinsam mit Forscher/innen anderer Disziplinen zu diskutieren und zu durchleuchten. Durch die konstruktiv-kritische Analyse von Vorannahmen, die der jeweiligen Fragestellung, dem Forschungsdesign und den gewählten Methoden zugrunde liegen, eröffnen sich Möglichkeiten, die Qualität des Forschungsvorhabens zu steigern und zugleich seine Anwendungsmöglichkeiten zu erweitern oder klarer zu fokussieren.

Methoden

- Fachlicher Input zu interdisziplinärem Arbeiten und Wissenstransfer
- Präsentation und Diskussion eigener Forschungsprojekte in Kleingruppen
- Arbeit mit Fallbeispielen aus Forschungsprojekten verschiedener Disziplinen
- Kreative Methoden der Reflexion und des interdisziplinären Dialogs

Workshop-Leitung	Dr. Aniela Knoblich, Gender and Diversity Dr. Heinrich Stülpnagel, Freiburg Research Services
Termin	Di, 31.01.2017, 09:30–17:30 Uhr
Workload	7 h
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt über das Campus Management Portal HISinOne .
Ort	Liefmannhaus (Goethestr. 33/3)
Max. Teilnehmer/innenzahl	8 Docs (7 Postdocs)